

Das landeskundliche Schulprojekt

SEIT NUNMEHR ÜBER ACHT JAHREN bietet das *Internetbasierte Schulprojekt zur politischen Bildung Niederlande* am Zentrum für Niederlande-Studien landeskundliche Unterrichtsmaterialien über die Niederlande, die, über das Internet verfügbar gemacht, im Fach- und Projektunterricht an deutschen Sekundarschulen eingesetzt werden können.¹ Der inhaltliche Schwerpunkt des Online-Angebots <http://www.niederlande-im-unterricht.de/> liegt auf der Vermittlung eines möglichst aktuellen und differenzierten Bildes vom nordwestlichen Nachbarn der Bundesrepublik, dass informieren und gängige Vorurteile sowie eventuell vorhandene Ressentiments abbauen helfen soll. Die Finanzierung der aktuellen Projektphase 2009, die sich vornehmlich der Aktualisierung und Ergänzung der online verfügbaren Materialien widmet, erfolgt aus Mitteln des INTERREG -Programms der Europäischen Union.

Aktuelle Projektphase November 2008–April 2010

Seit November 2008 läuft unter dem Titel »Niederlande im Unterricht« ein Projekt, in dessen Rahmen bis zum Ende April 2010 eine grundlegende Überarbeitung und Ergänzung der bisher präsentierten Materialien geleistet werden soll. Ein solcher Schritt erwies sich als unbedingt notwendig, um weiterhin die Arbeit mit möglichst aktuellen und somit aussagekräftigen Materialien gewährleisten zu können. Dabei liegt das Augenmerk vorrangig auf der Aktualisierung statistischer Daten, Zeitungsartikel, Texte, Abbildungen sowie Berichten über neueste wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklungen. Ein weiterer Aspekt betrifft die Aktualisierung der themenspezifischen Arbeitsaufträge, die inhaltlich und methodisch-didaktisch überprüft und gegebenenfalls überarbeitet werden müssen. Zudem erfolgt momentan die Erarbeitung zweier neuer Themenfelder (»Populismus in den Niederlanden« für die Sek. I/II und »Die Niederlande und Deutschland in Europa« für die Sek. II), die aller Voraussicht nach zum Ende des Jahres 2009 frei geschaltet werden können. Damit wird der Themenkanon des Schulprojekts auf insgesamt vierzehn Themen erweitert.

Auf vielfachen Wunsch aus dem schulischen Umfeld sollen zudem weitere Themen um eine niederländischsprachige Fassung – eigenständig abrufbar als pdf-Dateien – ergänzt werden (»Dekolonisierung«, »Multikulturelle Gesellschaft«, »Literatur und Sprache« und »Populismus«).

Zwecks Präsentation der überarbeiteten und erweiterten Fassung des *Landeskundlichen Schulprojekts* ist für das erste Quartal 2010 eine Veranstaltung mit

1 Vgl. hierzu die Berichte in: Jahrbuch des Zentrums für Niederlande-Studien 12 (2001), S. 223–227; 13 (2002), S. 177–179; 14 (2003), S. 165 f; 15 (2004), S. 211 f; 16 (2005), S. 195 f; 17 (2006), S. 190–193.

Vertretern aus Schul- und Bildungswesen und Fachwissenschaftlern in Kooperation mit dem *Deutschland-Institut Amsterdam* und der *Landeszentrale für politische Bildung* geplant.²

Christian Kuck

2 Als Projektkoordinatoren war in den Monaten November und Dezember 2008 Johannes Bömken aktiv. Seit Anfang 2009 hat Christian Kuck diese Funktion inne. Unterstützt wird der Projektkoordinator von einer Studentischen Hilfskraft. Hierbei handelte es sich im Zeitraum von November 2008 bis Juli 2009 um Ramona Swhajor, seit August 2009 ist Katrin Grave Teil des Projektteams.